

Vorsitzende des Innen- und Rechtsausschusses  
Frau Barbara Ostmeier  
Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Köln, 20. April 2021

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 19/5693



### ARD-Zukunftsdialog

Sehr geehrte Frau Ostmeier,

heute möchten ich Sie über den bevorstehenden ARD-Zukunftsdialog informieren, den wir im Mai mit Bürgerinnen und Bürger starten werden.

Zurzeit wird viel über den Wert des öffentlich-rechtlichen Rundfunks für die Gesellschaft diskutiert und noch in diesem Jahr stehen wichtige medienpolitische Weichenstellungen an. In der Corona-Krise zeigt sich besonders, wie sehr das Publikum unseren Angeboten vertraut. Die Programme der ARD haben historisch hohe Abrufzahlen. Gleichzeitig stehen wir mitten im digitalen Wandel – die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer ändern sich.

Die ARD möchte auch in Zukunft der Rundfunk der Gesellschaft sein und lädt Bürgerinnen und Bürger in diesem Jahr zum ARD-Zukunftsdialog ein. Dafür lassen wir nach dem Vorbild bewährter Losbürgerverfahren rund 200 Personen telefonisch nach dem Zufallsprinzip auswählen und wollen mit diesen Menschen in den Dialog gehen – direkt und ungefiltert. Wir möchten Meinungen, Wünsche, Kritik und Anliegen zu unserem Programmangebot und zur Leistung unseres Medienverbundes erfahren, zuhören, nachfragen und mit den Menschen darüber diskutieren.

An der Diskussion mit den Losbürgerinnen und -bürgern werden ARD-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedenster Hintergründe und Kompetenzen teilnehmen, außerdem sind meine designierte Nachfolgerin, rbb-Intendantin Patricia Schlesinger, und ich als ARD-Vorsitzender dabei.

Der gemeinsame Dialog wird mit einer digitalen Auftaktveranstaltung am 8. Mai 2021 beginnen und in eine digitale Abschlusskonferenz am 13. November 2021 münden. Zwischen diesen beiden Terminen planen wir eine bundesweite öffentliche Online-Beteiligung sowie Workshops innerhalb der ARD-Sender und -Einrichtungen zum Thema. Wir möchten all diese Gespräche gründlich auswerten und die Ergebnisse in unsere Sender und Gemeinschaftseinrichtungen hinein spiegeln.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie Ihr Ausschussesekretariat bitten würden, die Verteilung dieses Schreibens an die ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder des Ausschusses vorzunehmen.

Ich bin zuversichtlich, dass die Erkenntnisse des ARD-Zukunftsdialogs auch die medienpolitischen Erörterungen zur Reform von Auftrag und Struktur wertvoll bereichern werden.

Mit freundlichen Grüßen



Tom Buhrow  
*ARD Vorsitzender*





Köln, 20.04.2021

## ARD startet Zukunftsdialog

Wie nehmen die Menschen in Deutschland die ARD wahr? Welche Erwartungen haben sie? Was wünschen sie sich von der ARD in Zukunft? Um Antworten auf diese Fragen zu bekommen, startet der Senderverbund den ARD-Zukunftsdialog: Bürger\*innen in Deutschland haben die Möglichkeit, sich in den kommenden Wochen und Monaten in die Diskussion um die Zukunft der ARD einzubringen.

„Die Debatte um die Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks ist in vollem Gange. Uns ist wichtig, dass auch diejenigen zu Wort kommen, für die wir das Programm machen: die Bürgerinnen und Bürger“, sagt Tom Buhrow über den ARD-Zukunftsdialog. „Wir sind aufrichtig daran interessiert, unmittelbar zu erfahren, wie die Menschen im Land die ARD in Zukunft sehen.“

Der ARD-Zukunftsdialog beginnt im Mai 2021 und läuft bis November. Zum Start werden in einer digitalen Großgruppenveranstaltung rund 200 Losbürger\*innen mit gut 30 Vertreter\*innen der ARD zusammenkommen. Die Ergebnisse dieses Workshop-Tags sind Grundlage der nächsten Projektphase: Alle Bürger\*innen haben dann vom 31. Mai an vier Wochen lang die Chance, sich über eine öffentliche Onlineplattform am ARD-Zukunftsdialog zu beteiligen.

Die Erkenntnisse aus der Auftaktveranstaltung und der Debatte auf der Onlineplattform fließen zurück in die ARD und werden dort weiter diskutiert. Im November wird in einer virtuellen Abschlussveranstaltung zusammen mit den Losbürger\*innen der Beteiligungsprozess abgeschlossen.

Zum Zukunftsdialog veröffentlicht die ARD einen Abschlussbericht.

Weitere Informationen gibt es online auf [ard.de/zukunftsdialog](https://ard.de/zukunftsdialog).

## Pressekontakt

ARD-Kommunikation  
Svenja Siegert, Gabriele Müller  
Telefon: 0221 220 1475  
E-Mail: [pressestelle@ard.de](mailto:pressestelle@ard.de)

Fotos finden Sie unter: <https://www.ard-foto.de>  
Twitter: [https://twitter.com/ARD\\_Presse](https://twitter.com/ARD_Presse)  
ARD-Newsletter abonnieren: <https://ard.de/presse>

